

Pressemitteilung

10. September 2022

Notfallübung am Flughafen Leipzig/Halle

Am Flughafen Leipzig/Halle fand heute eine turnusmäßige Notfallübung statt. Gemäß den internationalen und europäischen Richtlinien für den zivilen Luftverkehr ist der Airport verpflichtet, in regelmäßigen Abständen Notfallübungen durchzuführen. Die Übung hatte keine Auswirkungen auf den regulären Flugbetrieb.

Rund 117 Angehörige von Feuerwehren, Rettungsdiensten, Bundes- und Landespolizei sowie Flughafenmitarbeiter übten bei der Notfallübung am Flughafen Leipzig/Halle die Zusammenarbeit und das richtige Handeln im Ernstfall.

Simuliert wurde die Havarie eines Flugzeuges, das bei der Landung von der Start- und Landebahn Nord abkommt. Als Übungsobjekt diente ein Airbus A310, der sich im Besitz des Flughafens befindet.

An Bord der Maschine befanden sich 39 Statisten. Als Teil des Übungsszenarios evakuierten Einsatzkräfte der Feuerwehr einige der Passagiere aus dem Flugzeug.

Zielsetzung der Notfallübung war es, die Gewährleistung der Anfahrts- und Eingreifzeiten sowie die Zusammenarbeit sowohl der flughafeneigenen als auch externen Einsatzkräfte zu überprüfen.

An der Notfallübung waren Einsatz- und Rettungskräfte aus dem Landkreis Nordsachsen, dem Landkreis Leipzig sowie der Stadt Leipzig beteiligt.

Über die Mitteldeutsche Flughafen AG

Zur Mitteldeutschen Flughafen AG gehören die Tochtergesellschaften Flughafen Leipzig/Halle, Flughafen Dresden und PortGround. Am Flughafen Leipzig/Halle wurden 2021 669.886 Fluggäste und rund 1,6 Millionen Tonnen Luftfracht registriert. Damit ist der Airport der zweitgrößte Frachtflughafen in Deutschland. Der Flughafen ist an die Autobahnen A 9 und A 14 angebunden und verfügt über einen in das Zentralterminal integrierten Bahnhof. Dies gewährleistet eine direkte Erreichbarkeit für Fluggäste aus Mitteldeutschland und darüber hinaus.

Der Flughafen Dresden zählte 2021 331.384 Fluggäste. Ein Anschluss an die Autobahn A4 und ein S-Bahnhof im Terminal sorgen für eine bequeme An- und Abreise innerhalb der Einzugsgebiete Sachsen, Südbrandenburg, Nordböhmen und Niederschlesien.

PortGround bietet an den Flughäfen Leipzig/Halle und Dresden Bodenabfertigungs-, Fracht- sowie weitere umfassende Dienstleistungen rund um die Uhr an.

Die beiden zur Mitteldeutschen Flughafen AG gehörenden Airports zählten 2021 in Folge der COVID-19-Pandemie 90.518 Flugzeugbewegungen und 1.001.270 Fluggäste.

Leipzig/Halle Airport
Dresden International
PortGround

Mitteldeutsche Flughafen AG
Uwe Schuhart
Konzernpressesprecher
Telefon +49 (0)341 224-1157
Telefax +49 (0)341 224-1109
Uwe.Schuhart@mdf-ag.com
www.mdf-ag.com